

# NIEDERSCHRIFT

Gremium	Haupt- und Finanzausschuss
Sitzungsnummer	HuF/022/16-21
Sitzungsdatum	Mittwoch, den 06.06.2018
Sitzungsbeginn	19:00 Uhr
Sitzungsende	20:30 Uhr
Ort	Sitzungssaal Gebäude I, Raum 001, Mainzer-Tor-Anlage 6, 61169 Friedberg (Hessen)

## Teilnehmerliste

### Vorsitzende

Frau Marion Götz

### Mitglieder

Herr Olaf Beisel  
 Herr Friedrich Wilhelm Durchdewald  
 Herr Ulrich Hausner  
 Herr Ricardo Herbst in Vertretung für Herrn Sven Weiberg  
 Herr Dr. Reinhold Merbs  
 Herr Mehmet Turan  
 Herr Bernd Wagner  
 Herr Günther Winfried Weil

### Schriftführer

Herr Florian Vornlocher

### Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung

Herr Carl Cellarius  
 Frau Silvia Elm-Gelsebach  
 Herr Achim Güssgen-Ackva  
 Herr Hendrik Hollender

### Mitglieder des Magistrates

Herr Bürgermeister Dirk Antkowiak  
 Frau Stadträtin Claudia Eisenhardt  
 Herr Stadtrat Markus Alexander Fenske  
 Herr Stadtrat Klaus Fischer  
 Herr Stadtrat Ortwin Musch

### Verwaltung

Frau Cornelia Becker	Leiterin des Haupt- und Personalamt
Herr Joachim Böhmerl	Leiter der Kämmerei und der Entsorgungsbetriebe
Herr Jürgen Schlerf	Leiter des Amtes für öffentliche Sicherheit und Ordnung
Frau Nicola Schlerf	Abteilungsleiterin der Kindertagesstättenverwaltung

**Abwesenheit:****Mitglieder**

Herr Sven Weiberg	entschuldigt
-------------------	--------------

Ausschussvorsitzende Götz eröffnet die 022. Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest. Die Ladung zur Sitzung erfolgte fristgemäß. Ausschussvorsitzende Götz schlägt auf Wunsch der Verwaltung vor, den Tagesordnungspunkt

5	16-21/0712	Mobile und stationäre Geschwindigkeitsmessanlage (n); hier: weiteres Vorgehen
---	------------	--

als TOP1 zu behandeln. Hiergegen erhebt sich kein Widerspruch. Somit lautet die Tagesordnung wie folgt:

**Tagesordnung:**

1	16-21/0712	Mobile und stationäre Geschwindigkeitsmessanlage(n); hier: weiteres Vorgehen
2	16-21/0713	Satzung über die Betreuung von Kindern in den Tageseinrichtungen für Kinder in der Stadt Friedberg (Hessen)
3	16-21/0651-2	Kostenbeitragssatzung zur Satzung der Stadt Friedberg (Hessen) über die Betreuung von Kindern in den Tageseinrichtungen für Kinder der Stadt Friedberg (Hessen)
4	16-21/0715	Einrichtung einer zusätzlichen Gruppe in der katholischen Kindertagesstätte St. Jakobus in Ockstadt
5	16-21/0698	Einführung des Konzeptes "Nette Toilette"
6	16-21/0704	Jahresabschluss 2017 der Stadt Friedberg (Hessen)
7	16-21/0700	Verpackungsgesetz 2019
8	16-21/0703	Sondertilgung des gewährten Darlehens der Stadt Friedberg (Hessen) zum 01.07.2018
9	16-21/0702	Rahmenvereinbarung über sog. "internes Leihgeld"
10	16-21/0701	Ablösung des gewährten Darlehens der Stadt Friedberg (Hessen) zum 01.07.2018
11		Sachstand Konversion
12		Umsetzung des Haushaltssicherungskonzeptes 2018; Sachstand der Überarbeitung der Spielapparatesteuersatzung
13		Straßenbeitragssatzung; hier: weiteres Vorgehen
14		Verschiedenes

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig beschlossen  
Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0

<b>1.</b>	<b>16-21/0712</b>	<b>Mobile und stationäre Geschwindigkeitsmessanlage(n); hier: weiteres Vorgehen</b>
-----------	-------------------	---

Bürgermeister Antkowiak erläutert ausführlich die Vorlage.

**Beschluss:**

Es wird beschlossen:

1. Den Vorschlag der Fa. VDS Verkehrstechnik anzunehmen. Das angemietete Messfahrzeug wird zurückgegeben. Als Ausgleich erhält die Stadt Friedberg eine stationäre Messanlage vom Typ M5 RAD 2. Der Vertrag ist entsprechend kostenneutral anzupassen.

2. Für den Standort Bruchenbrücken (Ortseingang Mehrzweckhalle) wird eine stationäre Messanlage angekauft. Die stationäre Messanlage muss mit der vorhandenen Kameraeinheit kompatibel sein.
3. Eine weitere stationäre Messanlage ist -nach durchzuführendem Behördentermin- im Bereich der Kaiserstraße in Höhe des Ev. Kindergartens zu installieren. Hier erfolgt eine gesonderte Vorlage zum späteren Zeitpunkt.
4. Es wird weiterhin beschlossen, eine mobile Geschwindigkeitsmessanlage auszuschreiben (Kauf/Miete/Leasing). Aufgrund der über viele Jahre gemachten sehr positiven Erfahrungen wird die Lichtschrankentechnik favorisiert. Diese Festlegung ist nach Rücksprache mit dem Hess. Städte- und Gemeindebund durchaus möglich.

Die unter **Punkt 2 und 3 benötigten Haushaltsmittel** stehen unter der Kostenstelle 5.120000/5.0775.02 = 80.000,- € (übertragene Haushaltsreste) zur Verfügung.

Für die unter **Punkt 4 benötigten Haushaltsmittel** werden außerplanmäßige Mittel zur Verfügung gestellt. Die Kostendeckung erfolgt durch übertragene Haushaltsmittel (Kostenstelle 5.110000/5.0775.06 = 255.000,- € / Geschwindigkeitsüberwachung Kaiserstraße).

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen  
Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0

<b>2.</b>	<b>16-21/0713</b>	<b>Satzung über die Betreuung von Kindern in den Tageseinrichtungen für Kinder in der Stadt Friedberg (Hessen)</b>
-----------	-------------------	--

Amtsleiterin Becker erläutert anhand einer neuausgeteilten Anlage die Vorlage. Stadtrat Fenske führt weiter aus.

**Beschluss:**

Der Satzung über die Betreuung von Kindern in den Tageseinrichtungen für Kinder in der Stadt Friedberg (Hessen) und deren Inkrafttreten ab dem 01.08.2018 wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen  
Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0

<b>3.</b>	<b>16-21/0651-2</b>	<b>Kostenbeitragssatzung zur Satzung der Stadt Friedberg (Hessen) über die Betreuung von Kindern in den Tageseinrichtungen für Kinder der Stadt Friedberg (Hessen)</b>
-----------	---------------------	--

Stadtrat Fenske erläutert ausführlich die Vorlage.

**Beschluss:**

Der Kostenbeitragssatzung zur Satzung der Stadt Friedberg (Hessen) über die Betreuung von Kindern in den Tageseinrichtungen für Kinder der Stadt Friedberg (Hessen) und deren Inkrafttreten zum 01.08.2018 wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich beschlossen  
Ja 7 Nein 1 Enthaltung 1

**4. 16-21/0715 Einrichtung einer zusätzlichen Gruppe in der katholischen Kindertagesstätte St. Jakobus in Ockstadt**

**Beschluss:**

Der Schaffung neuer Kindergartenplätze in der katholischen Kindertagesstätte St. Jakobus zum 01.08.2018 wird zugestimmt.  
Außerplanmäßige Mittel in Höhe von 3.500 Euro **für Beschaffungen** werden bereitgestellt und die Personalkosten in Höhe von rund 5.500 Euro **monatlich** werden übernommen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen  
Ja 8 Nein 0 Enthaltung 1

**5. 16-21/0698 Einführung des Konzeptes "Nette Toilette"**

Ausschussmitglied Turan fragt an, warum nicht weitere Gastronomen angeschrieben worden sind. Des Weiteren fragt er an, wie die Kosten aufgeschlüsselt werden. Bürgermeister Antkowiak beantwortet die Fragen.

**Beschluss:**

Die Verwaltung wird beauftragt, das Konzept „Nette Toilette“ in der Friedberger Innenstadt einzuführen. Die benötigten Haushaltsmittel in Höhe von 12.500 Euro werden in den Haushaltsplan 2019 eingestellt.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich beschlossen  
Ja 8 Nein 1 Enthaltung 0

**6. 16-21/0704 Jahresabschluss 2017 der Stadt Friedberg (Hessen)**

**Beschluss:**

Der Magistrat beschließt die Bildung der Haushaltsausgabereise im Ergebnishaushalt, der Hauhaushaltseinnahme- und Haushaltsausgabereise im Finanzhaushalt gem. § 21 Abs. 1, 2 GemHVO sowie deren Übertragung in das Haushaltsjahr 2018.

zur Kenntnis genommen

**7. 16-21/0700 Verpackungsgesetz 2019**

**Beschluss:**

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Friedberg (Hessen) beauftragt den AWB Wetterau mit den Verhandlungen und dem Abschluss einer Abstimmungsvereinbarung zu beginnen und umzusetzen. In der Abstimmungserklärung wird folgendes geregelt:

- Art der Sammelsysteme für LVP und Glas
- Nebenentgelte für Containerstellplätze und Abfallberatung
- Mitbenutzung der Altpapiersammlung
- Mitbenutzung der Recyclinghöfe

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Friedberg (Hessen) wird weiterhin das Verhandlungsergebnis des AWB Wetterau akzeptieren und für die Stadt Friedberg (Hessen) umsetzen. Weiterhin wird die Stadtverordnetenversammlung das Ergebnis über die Verständigung auf ein einheitliches Entsorgungssystem für LVP, Altglas und PPK ab 2021 akzeptieren und für die Stadt Friedberg (Hessen) umsetzen.

Folgende Maximalforderungen sollen bei den Verhandlungen seitens des AWBs im Namen der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Friedberg (Hessen) gestellt werden:

- Wahlmöglichkeit jedes Haushalts in Friedberg (Hessen) bezüglich LVP-Behälter (gelbe Tonne) oder LVP-Sack (gelber Sack)
- Flächendeckende LVP-Behälter im Stadtgebiet der Stadt Friedberg (Hessen) nicht möglich, z.B. Altstadt.
- 14-tägliche Leerung beziehungsweise Abholung
- Bei LVP-Säcken bessere Verteilung und höhere monatliche Zuteilung an die Stadt Friedberg (Hessen). Derzeitige Verteilmenge reicht bei weitem nicht aus, 80 Kisten im Monat sollten zur Verfügung stehen (Verteilung von derzeit ca. 3-4 Kisten pro Arbeitstag durch die Stadtverwaltung). Mit der Option, dass monatliche Lieferungen gekürzt, bzw. erweitert werden können.
- Die Erstverteilung sollte prinzipiell durch ortsansässige Institutionen erfolgen (gute Erfahrungen haben wir hier mit den Jugendfeuerwehren in der Vergangenheit gemacht)
- Höhere Entgelte für die Stadt Friedberg (Hessen) durch den Verkauf der Rohstoffe

Die Abstimmungsvereinbarung wird durch eine öffentlich-rechtlichen Vereinbarung zwischen den Kommunen und dem AWB geschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen  
Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0

**8. 16-21/0703 Sondertilgung des gewährten Darlehns der Stadt Friedberg (Hessen) zum 01.07.2018**

**Beschluss:**

Zum 01.07.2018 findet eine Sondertilgung der Entsorgungsbetriebe in Höhe von 500.000€ inkl. Zinsen für 2017-2018 auf das gewährte Darlehen der Stadt Friedberg (Hessen) aus dem Jahr 2013 statt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen  
Ja 8 Nein 0 Enthaltung 1

**9. 16-21/0702 Rahmenvereinbarung über sog. "internes Leihgeld"**

**Beschluss:**

Die vorliegende Rahmenvereinbarung wird mit der Maßgabe, dass für die Verwirklichung der „Ausleihe“ eine jeweils aktuelle Liquiditätsplanung zugrunde gelegt werden muss, beschlossen. Die Modalitäten sind ebenfalls schriftlich zu fixieren.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen  
Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0

**10. 16-21/0701 Ablösung des gewährten Darlehens der Stadt Friedberg (Hessen) zum 01.07.2018**

**Beschluss:**

Das gewährte Darlehen durch die Stadt Friedberg (Hessen) aus dem Jahr 2015 wird zum 01.07.2018 abgelöst.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig beschlossen  
Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0

**11. Sachstand Konversion**

Bürgermeister Antkowiak berichtet über den aktuellen Sachstand nach den stattgefundenen Gesprächen mit THM und Ministerium. Hierzu ergehen einzelne Fragen, die Bürgermeister Antkowiak beantwortet.

**12. Umsetzung des Haushaltssicherungskonzepts 2018;  
Sachstand der Überarbeitung der Spielapparatesteuersatzung**

Amtsleiter Böhmerl gibt einen kurzen Sachstandsbericht und verkündet, dass die Vorlage nach den Sommerferien den städtischen Gremien zum Beschluss vorgelegt wird. Des Weiteren liegt die Angelegenheit derzeit dem HSGB zur Prüfung vor.

**13. Straßenbeitragssatzung;  
hier: weiteres Vorgehen**

Bürgermeister Antkowiak teilt mit, dass die Verwaltung derzeit alle möglichen Schritte prüft und zeitnah den städtischen Gremien eine Vorlage mit einem Vorschlag zum weiteren Vorgehen vorlegen wird.

**14. Verschiedenes**

Ausschussvorsitzende Götz bedankt sich bei allen Mitgliedern für die stets sachliche und konstruktive Zusammenarbeit und wünscht dem Gremium weiterhin alles Gute. Sie wird ab Juli ihr Amt als Erste Stadträtin antreten.

Ausschussmitglied Güssgen-Ackva bedankt sich im Namen aller Mitglieder für die langjährige sehr qualifizierte Führung des Haupt- und Finanzausschusses und wünscht Ausschussvorsitzenden Götz alles Gute im neuen Amt.

gez.: Götz  
\_\_\_\_\_  
(Vorsitzende)

gez.: Vornlocher  
\_\_\_\_\_  
(Schriftführer)